

2013

BERNEXPO GROUPE
Geschäftsbericht



Impressum

Herausgeberin:
BERNEXPO AG
Mingerstrasse 6
Postfach
CH-3000 Bern 22
Telefon +41 31 340 11 11
info@bernexpo.ch
www.bernexpo.ch

Gesamtherstellung:
Republica AG, Bern
Stämpfli Publikationen AG, Bern



Willkommen im Backstagebereich.

In diesem Jahr werfen Sie im Geschäftsbericht der BERNEXPO GROUPE einen Blick hinter jene Türen, die das Jahr über normalerweise verschlossen bleiben. Was passiert hinter diesen Türen? Vor der Messe, während des Kongresses, nach dem Event? Wir zeigen Ihnen, wie die Mitarbeitenden der BERNEXPO GROUPE die Bühne für die Stars auf- und wieder abbauen. Die Stars, unsere Messen, Events und Kongresse. Darauf, dass sie an einzelnen Tagen glänzen, wird backstage das ganze Jahr über hingearbeitet.

Treten Sie ein.

INHALT

In Kürze: Kennzahlen	3
BACKSTAGE: Einleitung	5
Bericht des Verwaltungsrates der BERNEXPO HOLDING AG und BERNEXPO AG	6
Bericht des Verwaltungsrates der Messepark Bern AG	8
BACKSTAGE: Messen	10
Verwaltungsrat der BERNEXPO GROUPE	12
BACKSTAGE: Events	15
Geschäftsleitung der BERNEXPO GROUPE	16
BACKSTAGE: Kongresse	19
ANHANG: Finanzbericht 2013	

IN KÜRZE

	2013	2012
Kennzahlen der BERNEXPO GROUPE	CHF	CHF
Betriebsertrag	52 192 790	46 654 838
Betriebsaufwand	40 373 898	37 182 965
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	11 818 893	9 471 872
in % vom Betriebsertrag	22.6%	20.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	5 760 361	3 828 520
in % vom Betriebsertrag	11.0%	8.2%
Finanzergebnis	16 438	-1 530 616
Ausserordentlicher Ertrag	218 735	1 284 027
Steuern	855 814	428 045
Konsolidierter Jahresgewinn nach Minderheiten	5 010 894	3 024 447
in % vom Betriebsertrag	9.6%	6.5%
Weitere Kennzahlen		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	12 443 667	10 149 743
Eigenkapital per 31.12.	38 275 858	53 147 466
in % der Bilanzsumme	35.4	44.3
Langfristige Drittverschuldung per 31.12.	29 320 000	29 440 000
Flüssige Mittel per 31.12.	5 966 477	13 962 863
Anzahl Namenaktien per 31.12.	78 000	84 000
Kurswert per 31.12.	390.00	385.00
Dividende (für 2013: Antrag an GV)	15.00	15.00
Aktionäre per 31.12.	743	788
Personalbestand per 31.12.	114	107



ABBAUEN STATT ABHÄNGEN: UNSER BACKSTAGETEAM

BACKSTAGE

Backstage beginnen die Arbeiten lange vor einer Veranstaltung. Das Lager unseres Operation Centers ist Sinnbild dafür. Es erzählt Geschichten vergangener und zukünftiger Messen, beherbergt Maskottchen, die auf ihren Einsatz warten und Beschriftungstafeln, die gerade abmontiert wurden. Auch 2013 war dieses Lager einer der vielen verborgenen Dreh- und Angelpunkte der BERNEXPO GROUPE. Rund eine Million Besucherinnen und Besucher hat im vergangenen Jahr unser Gelände besucht. Um ihnen und den Hunderten von Ausstellern und Eventveranstaltern den Weg zum Eingang zu weisen, am Konzert perfekte Akustik zu bieten oder sie während der Kongresspause zu verpflegen, haben unsere Mitarbeitenden unzählige Fragen geklärt. Wie viele Parkplätze benötigen die Besucher des HURTS-Konzerts? Wann liefern die Aussteller der Suisse Toy ihre Neuheiten für das grösste Spielparadies der Schweiz an? Im letzten Jahr bewältigte unsere Crew gar zwei unserer grössten Messen gleich hintereinander: die BEA/PFERD und die Suisse Public. An der BEA wurden dabei 145 000 m² Ausstellungsfläche in die grösste Frühlingmesse der Schweiz verwandelt – dies entspricht über 20 Fussballfeldern. Auch das BERNEXPO

GROUPE-eigene Eventteam leistete Grosses: Es konzipierte als Generalplaner die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der BLS und wurde dafür mit einem silbernen XAVER, dem Swiss Live Communication Award, belohnt. In diesem Jahr steht für unser Eventteam bereits die nächste Grossveranstaltung an. An den ersten Schweizer Berufsmeisterschaften SwissSkills Bern 2014 werden rund 200 000 Besucher aus der ganzen Schweiz erwartet. Auch hier laufen die Vorarbeiten backstage bereits auf Hochtouren.

Ich möchte mich bei unserer Backstagecrew, unseren Mitarbeitenden, ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Sie bereiten für unsere Aussteller, Besucher und anderen Veranstalter täglich die Bühne vor. Dank ihnen konnten wir auf finanzieller Seite unser Rekordergebnis aus dem Jahr 2011 egalisieren. Dank ihnen haben aber vor allem unsere Besucher unvergessliche Livemomente erlebt. Momente, welche alle Sinne ansprechen und bleibenden Eindruck hinterlassen. Und solche Momente sind unbezahlbar.

Roland Brand, CEO BERNEXPO GROUPE

BERICHT

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES
BERNEXPO HOLDING AG
UND BERNEXPO AG

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Einmal mehr dürfen wir Ihnen Erfreuliches berichten. Das Jahr 2013 reiht sich als weiteres Erfolgsgeschichte in die Geschichte der BERNEXPO GROUPE ein. Nach dem zyklisch eher schwächeren, geraden Jahr 2012, welches aber bekanntlich die Erwartungen dennoch weit übertroffen hat, schliesst nunmehr 2013 wieder an das Rekordjahr 2011 an und übertrifft dieses sogar leicht im Umsatz und im Gewinn nach Minderheiten. Unsere letztjährige Prognose für 2013 hat sich weitgehend bestätigt, und damit konnten wir erneut erfolgreich unserem Streben nach einer kontinuierlichen und nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens Ausdruck verleihen. Wir sind zuversichtlich, dass uns das auch in den kommenden Jahren gelingen wird, bleiben aber im Sinne unserer Unternehmenspolitik ebenso realistisch wie respektvoll. Entsprechend planen wir unsere Projekte und Entwicklungen mit dem notwendigen Realismus und investieren nur dann, wenn sich die Vorhaben unternehmerisch rechnen. Dies gilt sowohl für Investitionen in den Markt als auch für den Unterhalt und den Ausbau unserer Infrastruktur. In diesem Sinne muss jedes Investitionsvorhaben einer eingehenden kritischen Prüfung seiner nachhaltigen Rentabilitätsfähigkeit genügen. Dies gilt angesichts seines Umfangs ganz besonders für das derzeit evaluierte Projekt zum Bau eines multifunktionalen Convention-Centers als Ersatz für die in die Jahre gekommene Festhalle. Auch dieses Projekt, in welcher Ausgestaltung auch immer, werden wir nur dann realisieren, wenn es sich unternehmerisch rechnet und uns die notwendige finanzielle Flexibilität für die weitere operative Entwicklung unseres Unternehmens belässt.

Diese nunmehr seit über zehn Jahren verfolgte Politik hat sich bewährt. Sie baut auf unternehmerische Kreativität und Engagement, gepaart mit Realitätssinn und Respekt vor der Volatilität des Marktes. Deren konsequente Umsetzung hat uns in den vergangenen zehn Jahren eine nachhaltig positive Entwicklung beschert, was in den Ergebnissen des Berichtsjahres 2013 erneut zum Ausdruck kommt.

Zum Berichtsjahr 2013

Mit einem Umsatz von CHF 52.2 Mio. wurde das Vorjahr (CHF 46.7 Mio.) um 11.9% und das Vergleichsjahr 2011 (CHF 51.5 Mio.) leicht um 1.4% übertroffen. Sehr erfreulich ist, dass das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von CHF 11.8 Mio. oder 22.6% des Umsatzes jenes des Rekordjahres 2011 um CHF 0.5 Mio. respektive 0.7 Prozentpunkte übersteigt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das EBITDA um nahezu 25% gesteigert werden. Aufgrund der im Berichtsjahr getätigten Investitionen in Infrastruktur und Markt haben sich die Abschreibungen im Vergleich zu 2011 um CHF 1.3 Mio. erhöht. Entsprechend liegt das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) mit CHF 5.8 Mio. (11.0% des Umsatzes) unter jenem aus 2011 (CHF 6.5 Mio. oder 12.6%). Dank einem leicht positiven Finanzergebnis konnte ein Gewinn nach Minderheiten von CHF 5.0 Mio. erreicht werden, welcher damit leicht (CHF 0.05 oder 1.1%) über jenem von 2011 liegt und das Vorjahr markant (um 65.7%) übertrifft. Das positive Finanzergebnis entstand durch die Teilauflösung der Wertberichtigung für eigene Aktien im Zuge der Kapitalherabsetzung (Vernichtung von 6 000 eigenen Aktien). Das Jahr 2013 egalisiert somit weitgehend das Rekordjahr 2011, und der Gewinn nach Minderheiten von erneut fast 10% (9.6%) darf als sehr erfreulich bezeichnet werden.

Unsere Eigenkapitalquote hat sich im Berichtsjahr um 8.9 Prozentpunkte auf 35.4% reduziert. Dieser Rückgang ist einerseits auf die Kapitalherabsetzung und andererseits auf die Verrechnung des erworbenen Goodwills aus den Akquisitionen der Ornaris AG und der BAM AG mit dem Eigenkapital zurückzuführen. Damit verfügen wir weiterhin über eine sehr gesunde Bilanz, welche damit – nebst anderen Faktoren – auch die Werthaltigkeit unseres Unternehmens dokumentiert.

Zusammenfassend darf festgestellt werden, dass 2013 erneut ein sehr gutes Jahr war und unseren Erwartungen entsprach. Der zyklische Wachstumskurs setzt sich fort, wenn auch – aus Kapazitätsgründen am Standort Bern – mit einer zunehmenden Abflachung. Wir entwickeln daher auch neue,

nicht standortgebundene Aktivitäten und sind gleichzeitig bestrebt, mittels Kosten- und Prozessüberprüfungen die Rentabilität unseres angestammten Geschäfts laufend weiter zu optimieren.

Aktienwert und Aktionärsrendite

Die in den vergangenen zehn Jahren nachhaltig erzielten, positiven Ergebnisse und die gezielt getroffenen Massnahmen zur Wertsteigerung unserer Aktien (Dividendenerhöhungen, Kapitalherabsetzung) haben zwar an den Nebenwerte-Börsen erste Wirkungen entfaltet. Wir erachten jedoch unsere Aktie nach wie vor als eher unterbewertet. Als primäre Gründe hierfür sehen wir den wenig liquiden Markt oder den immer noch relativ beschränkten Bekanntheitsgrad, sowohl der Nebenwerte an sich als auch unseres Unternehmens selbst. Interessant ist dabei jedoch, dass unser Aktionariat heute rund 750 Personen und Institutionen umfasst, welche trotz der derzeit primär regionalen Medienpräsenz nur zu rund 50% aus Region und Kanton Bern stammen. Wir sind bestrebt, die positiven Entwicklungen unseres Unternehmens im Interesse unseres Aktionariats einem breiteren Publikum gezielt zur Kenntnis zu bringen, und verfolgen gleichzeitig eine kontinuierliche und nachhaltige Dividendenpolitik. Der kommenden Generalversammlung der BERNEXPO HOLDING AG werden wir die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 15.00 pro Aktie beantragen und zwar wiederum aus Reserven aus Kapitaleinlagen im Sinne einer Kapitalrückzahlung mit teilweiser Steuerbefreiung.

Wir sind der Ansicht, dass eine Investition in Aktien der BERNEXPO GROUPE mit einem eher längerfristigen Zeithorizont erfolgen sollte. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass sich sowohl die vorhandene als auch die künftige Werthaltigkeit unseres Unternehmens mittelfristig auch positiv auf unseren Aktienkurs auswirken wird.

Aussichten

Dem laufenden und den kommenden Jahren sehen wir mit Zuversicht entgegen. Für das gerade und damit traditionell

wiederum eher schwächere Jahr 2014 erwarten wir sogar eine ausserordentliche Umsatzsteigerung, da dieses Jahr mit den «SwissSkills Bern 2014» (1. Schweizer Berufsmesserschäften) und der Baumaschinen-Messe auf unserem Gelände in Bern zwei zusätzliche Grossanlässe stattfinden. Wir gehen davon aus, dass als Folge erstmals ein gerades Jahr die ungeraden Jahre umsatzmässig übertreffen wird. Die Planung für die Folgejahre geht unverändert von durchschnittlich insgesamt weiter steigenden Umsätzen aus, und auch auf der Ergebnisseite erwarten wir eine weiterhin erfreuliche Entwicklung.

Dank

Danken möchten wir vorab allen unseren Mitarbeitenden und insbesondere der Geschäftsleitung mit ihrem Vorsitzenden Roland Brand, haben sie doch mit ihrem grossen Einsatz im Tagesgeschäft einmal mehr entscheidend zum erfreulichen Ergebnis des Jahres 2013 beigetragen.

Unser Dank gebührt aber ebenso unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Kunden, Partnern und Besuchern. Neue Aktionäre, Kunden, Partner und Besucher heissen wir herzlich willkommen, allen Bisherigen danken wir für das in uns gesetzte Vertrauen und die Treue, die sie unserem Unternehmen seit Jahren halten.

Namens der Verwaltungsräte der
BERNEXPO HOLDING AG und der BERNEXPO AG

Nicolas Markwalder, Präsident

BERICHT

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES
MESSEPARC BERN AG



Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im vergangenen Jahr durfte ich von Dr. Peter Niederhäuser das Präsidium des Verwaltungsrates der Messepark Bern AG übernehmen, und ich erlaube mir daher, an dieser Stelle vorab meiner Freude hierüber und meinem persönlichen Dank an meinen Vorgänger Ausdruck zu geben. Peter Niederhäuser hat mir ein geordnetes Haus und bestens vorbereitete Projekte übergeben. Besten Dank.

Zum Geschäftsjahr 2013 darf auch unser Verwaltungsrat Erfreuliches berichten. Erneut konnten wir vom Erfolg der BERN-EXPO AG profitieren und unseren Ertrag aufgrund des Systems des erfolgsabhängigen Mietanteils steigern. Trotz den getätigten Investitionen und deren teilweisen Fremdfinanzierung schliesst die Messepark Bern AG das Berichtsjahr bei einem Umsatz von rund CHF 8.1 Mio. wiederum mit einem Gewinn von CHF 0.6 Mio. ab. Wie schon 2012 sind wir in unserer vorsichtigen Planung von viel tieferen Ergebnissen ausgegangen. Das gezielte Kostenmanagement und der ergebnisabhängige Mietanteil seitens der Betriebsgesellschaft haben uns jedoch wie schon im Vorjahr einen erfreulichen Gewinn beschert. Mit einer Eigenkapitalquote von rund 60% verfügt unsere Gesellschaft über eine sehr gesunde Bilanz, und die für den Bau der NAHA 2+ eingegangenen Hypothekarschulden werden plangemäss amortisiert. Im Sinne unserer langjährigen Unternehmenspolitik, welche wir nur im Jahr 2012 aufgrund des ausserordentlichen Ergebnisses des Rekordjahres 2011 ausnahmsweise einmal nicht befolgt haben, werden wir der kommenden Generalversammlung beantragen, den Gewinn wie üblich auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Abklärungen im Rahmen des Projektes «Masterplan Messepark 2022» haben bezüglich unserer Infrastruktur verschiedene Ersatz- und Unterhaltsbedürfnisse aufgezeigt und auch zur Erkenntnis geführt, dass sich mittelfristig ein Ersatz der Festhalle aufdrängt. Daraufhin haben wir bekanntlich das Projekt BELive für den Bau eines multifunktionalen Event- und Convention-Centers zur Vorabklärung in die Hand genommen sowie einen Unterhalts- und Erneuerungsplan für die bestehenden Infrastrukturen erstellt. Was Letzteres anbetrifft, sind

schon verschiedene Massnahmen getroffen worden. Im älteren Gebäude 1 wurden zwei Ausstellungshallen einer umfassenden Renovation unterzogen, und im Kongresszentrum wurde nebst visueller Erneuerung auch die Technik auf den neusten Stand gebracht. Die Unterhalts- und Erneuerungsplanung wird laufend überprüft und in den kommenden Jahren bedürfnis- und zeitgerecht in die Tat umgesetzt. Im Verlauf dieses Jahres wird voraussichtlich auch die Projektstudie zum Bau eines multifunktionalen Event- und Convention-Centers als möglichen Ersatzes für die Festhalle abgeschlossen. Es handelt sich dabei zunächst nur um eine Projektstudie, die aufzeigen soll, ob und in welcher Form sich ein Neubau überhaupt rechnen würde. Es entspricht unserer Politik, dass wir nur Investitionen tätigen, die sich unternehmerisch vertreten lassen und die wir uns auch leisten können. Mit entsprechender Sorgfalt werden wir die Ergebnisse der Projektstudie prüfen.

Insgesamt sind wir zuversichtlich, dass wir uns als Infrastrukturgesellschaft des Messeplatzes Bern auch künftig erfolgreich werden weiterentwickeln können, und wir danken unserem Aktionariat für die uns in den vergangenen zehn Jahren gehaltene Treue und gewährte Unterstützung.

Namens des Verwaltungsrates
der Messepark Bern AG

Adrian Studer, Präsident

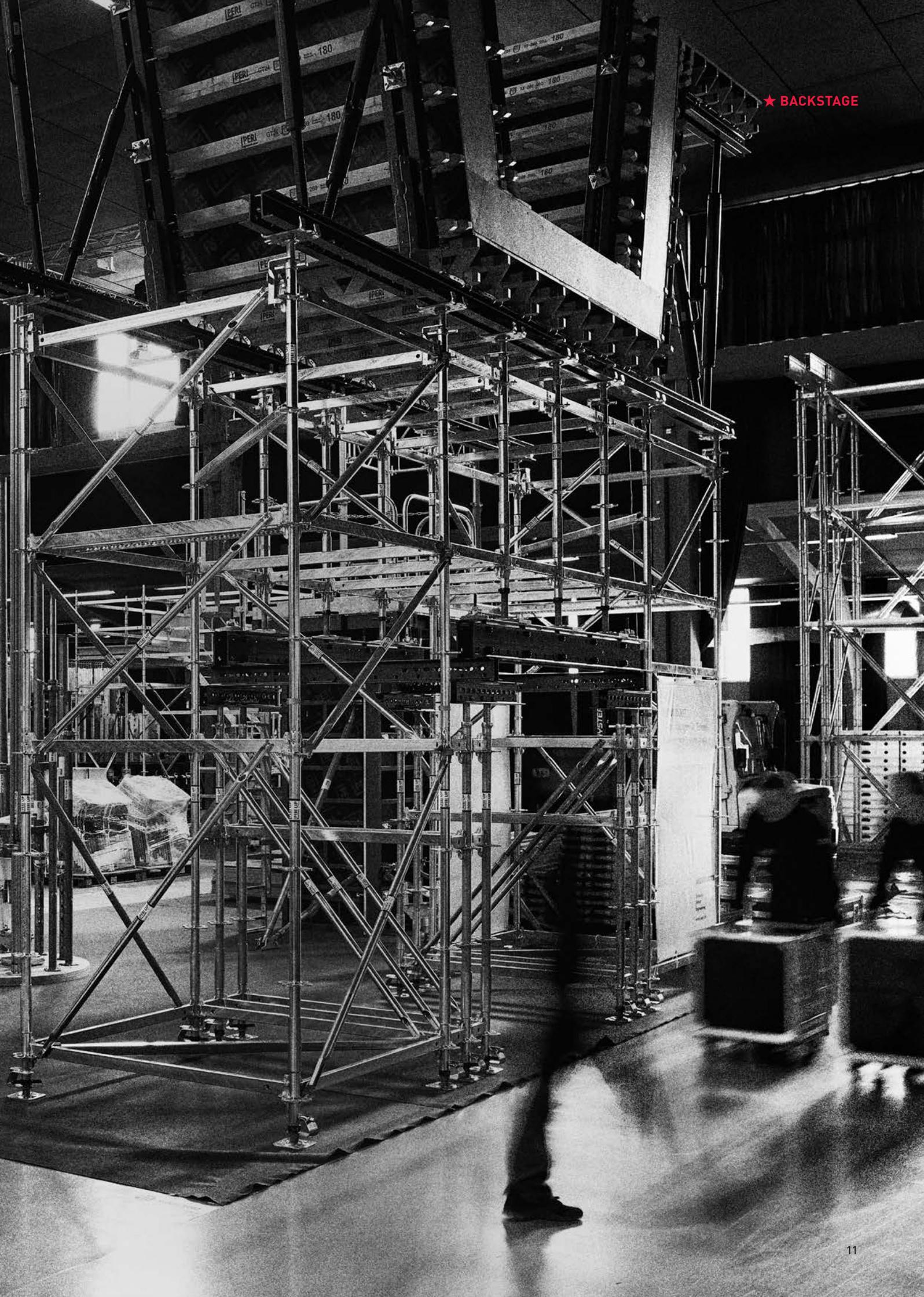


VORHER PARKPLATZ, NACHHER BEGEGNUNGSPLATTFORM

MESSEN

Bis zur Eröffnung des Suisse Caravan Salon dauert es nur noch wenige Tage. Auf dem Gelände herrscht Hochbetrieb. Die Gabelstapler, Lieferwagen und mehrachsigen Lastwagen haben das Zepter übernommen. Wo vor Wochenfrist noch Autos parkierten, reiht sich bereits Wohnmobil an Wohnmobil. Aus der leeren Halle ist ein Indoorcampingplatz geworden. Und auf dem Vorplatz wartet ein Karussell darauf, sich für seine kleinen Gäste zu drehen. Die Ideen, die das Messteam monatelang ausgearbeitet hat, werden nun sichtbar. Der Eingangsbereich sieht live sogar noch viel besser aus als auf den Skizzen der Szenografie. Vorfreude! Noch ein paar letzte Detailarbeiten, denn alles soll perfekt sein: In der Halle 4.1 streicht der Maler eine Fussleiste neu an, und auf dem Freigelände wird ein Kabel verlängert. Im Untergrund lädt derweil ein Aussteller die letzten Waren aus dem Camion aus.

Am Vorabend des Eröffnungstages ist alles bereit. Soeben ist der letzte Lastwagen über die Rampe weggefahren. Nur ein Securitas-Wächter patrouilliert jetzt noch über das Gelände. Im Messebüro geht das Messteam ein letztes Mal den Ablauf des Eröffnungstages durch. Morgen geht es endlich los.



VR

VERWALTUNGSRAT
DER BERNEXPO GROUPE



Verwaltungsrat BERNEXPO HOLDING AG und BERNEXPO AG

Von links nach rechts:

Urs Berger

Franziska von Weissenfluh

Dr. Peter Niederhäuser (Sekretär)

Nicolas Markwalder (Präsident)

Ueli Winzenried (Vizepräsident)

Daniel Schafer



Verwaltungsrat Messepark Bern AG

Von links nach rechts:

Nicolas Markwalder (Vizepräsident)

Adrian Studer (Präsident)

Dr. Peter Niederhäuser (Sekretär)

Daniel Schafer

BERNEXPO HOLDING AG			gewählt am	bis GV
Präsident	Nicolas Markwalder		26.6.2012	2015
Vizepräsident	Ueli Winzenried		28.6.2013	2016
Mitglieder	Urs Berger		26.6.2012	2015
	Daniel Schafer		28.6.2013	2016
	Franziska von Weissenfluh		26.6.2012	2015
Sekretär	Dr. Peter Niederhäuser		26.6.2012	2015

Messepark Bern AG				
Präsident	Adrian Studer		28.6.2012	2015
Vizepräsident	Nicolas Markwalder		28.6.2013	2016
Mitglied	Daniel Schafer		28.6.2013	2016
Sekretär	Dr. Peter Niederhäuser		26.6.2012	2015

BERNEXPO AG				
Präsident	Nicolas Markwalder		26.6.2012	2015
Vizepräsident	Ueli Winzenried		28.6.2013	2016
Mitglieder	Urs Berger		28.6.2013	2016
	Daniel Schafer		28.6.2013	2016
	Franziska von Weissenfluh		28.6.2013	2016
Sekretär	Dr. Peter Niederhäuser		26.6.2012	2015

Revisionsstelle (alle Gesellschaften)

KPMG AG, Gümliigen

Geschäftsleitung BERNEXPO AG

CEO	Roland Brand
CFO	Beat Schranz
CMO	Peter Boeni
COO	Markus Gasser





DIE PERFEKTE IDEE FÜR DEN TAG X

EVENTS

Heute Abend soll unvergesslich werden. Wie dieses eine Konzert letztes Jahr, unplugged, im kleinen, aber feinen Club. Oder der Mitarbeiteranlass damals, mit dem lustigen Show-Act nach der Mittagspause.

Ein solch unvergessliches Liveerlebnis wird es hoffentlich auch heute wieder. Ein Event, von dem man noch Monate später erzählt. Vorbei die Zeit der Brainstormings, Skizzen und Demotapes. Die Einladungen wurden vor Wochen verschickt. Heute Abend gilt es Ernst, denn ein Blick auf den Projektplan zeigt: Heute ist Tag X.

Die Eventmanagerin fragt nach, ob der Moderator schon eingetroffen ist. Er ist. Ein wenig Anspannung ist beim ganzen Team spürbar, aber alle sind sich sicher: Das Konzept passt perfekt zum Kunden und zu den erwarteten Gästen. Sie werden heute Abend auf allen Sinnesebenen abgeholt. Während die ersten Gäste mit Prosecco anstossen, spielt sich backstage die Band ein. Gleichzeitig wird in der Küche das Galadinner vorbereitet. An der Bar überprüft der Barkeeper die Zapfhähne und poliert die Shaker. Er hat für heute Abend extra einen Cocktail kreiert und hofft auf eine lange Nacht. Alles ist bereit für den unvergesslichen Abend. Die Anspannung weicht der Vorfreude. Hühnerhaut macht sich bemerkbar.



★ AAA
ACCESS ALL AREAS



Peter Boeni
CMO
BERNEXPO GROUPE

MEIN PERSÖNLICHER BACKSTAGEMOMENT
«Die besten Backstagemomente waren für mich all jene, in denen ich nach einer erfolgreichen Messe mit meinem Team zusammensass und die intensiven Messetage Revue passieren liess. Oft entstanden in diesen Runden schon wieder originelle und innovative Ideen für die nächste Messe.»

★ AAA
ACCESS ALL AREAS



Roland Brand
CEO
BERNEXPO GROUPE

MEIN PERSÖNLICHER BACKSTAGEMOMENT
«Ein toller Backstagemoment war, als wir am Suisse Caravan Salon die Marke von 42 000 Besucherinnen und Besuchern knackten. Der neue Besucherrekord zeigt, dass unser Messekonzept ankommt und das vielseitige Rahmenprogramm die Caravaning-Fans begeistert. Das war eine schöne Belohnung für den Einsatz jedes Einzelnen in unserem Team.»

★ AAA
ACCESS ALL AREAS



Markus Gasser
COO
BERNEXPO GROUPE

MEIN PERSÖNLICHER BACKSTAGEMOMENT
«Hinter die Bühne gehe ich vor allem wegen meines Teams, nicht wegen der Stars. Während diese nämlich ihr Publikum begeistern, ist meine Crew voll im Einsatz und macht durch ihre Arbeit unvergessliche Liveerlebnisse möglich.»

★ AAA
ACCESS ALL AREAS



Beat Schranz
CFO
BERNEXPO GROUPE

MEIN PERSÖNLICHER BACKSTAGEMOMENT
«Mein persönlicher Backstagemoment war die Übernahme der ORNARIS AG. Dank einem eingespielten Team und zielführenden Verhandlungen konnte der Kauf innert weniger Wochen unter Dach und Fach gebracht werden. Es freute mich sehr, dass wir damit einen weiteren Wachstumsschritt realisieren konnten.»



014
58

erausforderungen der
ächsten 18 Monate
os défis pour les prochains
18 mois
Vania Alleeva

Privatization: South Korea



... of the
... of the

SCHEINWERFER AN: DIE BÜHNE FÜLLT SICH MIT LEBEN

KONGRESSSE

Gestern Abend nach der Generalversammlung wurde der Plenarsaal noch für heute hergerichtet: 800 Stühle stehen nun in Reih und Glied, und am Rednerpult prangt das Logo des heutigen Veranstalters. Beim Welcomedesk nehmen die ersten Gäste ihre Namensschilder entgegen. Auch im Regieraum sind alle bereit: Die Präsentationen sind zweisprachig aufgeschaltet, die Mikrofone auf Stand-by. Ein Stockwerk höher warten die Simultandolmetscher auf ihren Einsatz. Dann, pünktlich um 8.30 Uhr, gehen die Scheinwerfer an, der Kongress beginnt. Die Bühne füllt sich mit Leben.

Das Kongressteam der BERNEXPO GROUPE sorgt in den folgenden Stunden für einen reibungslosen Ablauf. Dank der Erfahrung aus 250 Anlässen im Jahr sind die Abläufe eingespielt. Jeder Handgriff sitzt. Egal, ob kleinere Sitzung in einem Tagungsraum oder Grossveranstaltung für bis zu 6000 Personen: Damit die Besucher und Organisatoren sich auf ihre Inhalte konzentrieren können, sind backstage Dutzende helfende Hände am Werk.

Abends um 19.00 Uhr sind auch die letzten Kongressbesucher gegangen. Sobald die leeren Gläser von den Bistrotischen und die Blumenbouquets im Saal abgeräumt sind, löscht das Kongressteam für heute die Lichter. Morgen früh gehen sie wieder an.



BEP

